

Cochinchina und auf den Molukken herrühren, nämlich das ächte siamesische Gummigutt.

**Garcinieae**, f. a. v. Guttengewächse. Bäume und Sträucher mit und ohne Dornen, fleischigen Früchten und meist schönen Blüten; kommen vorzüglich nur in der heißen Zone vor.

**Gardenie** (*Gardenia*), Gattung der Familie Krappgewächse, nach einem Dr. Garden aus Carolina benannt; die fleischige Beere ist unvollständig 2-5fächerig. — Arten: Jasminartige *G. (G. florida)*, unbewehrter, aufrechter Strauch mit gegenständigen Blättern, weißen, wohlriechenden, leicht gefüllten Blumen; wächst in Ostindien und am Cap. Die verkehrt eirunden Beeren werden so groß wie ein Taubenei, pomeranzenfarbig. Wird auch in unsern Gewächshäusern gebaut und blüht fast das ganze Jahr. Der pomeranzen gelbe Saft der Beeren wird in China zum Färben von Seidenzeug benutzt. Die Beeren wirken kühlend, erweichend, und leisten bei Fiebern, Schwindsuchten, Dysurie, gegen Augenentzündungen und Hautauschläge vorzügliche Dienste. — *G. Thunbergia* wächst am Cap; *G. gummifera* in Ceylon; und hat große, trichterförmige, weißgelbliche, wohlriechende Blüten; und gibt, wie *G. arborea* und *lucida*, ein dem Elemi ähnliches Harz. *G. radicans* ist ein liegender, wurzelnder Strauch in Japan, mit weißen, wohlriechenden Blüten von der Größe der Rosen; das rothgelbe Fleisch der Frucht dient in der Färberei. — *G. Rothmania* kommt am Cap vor, und hat ein sehr schwarzes, dunkles Holz, unter dem Namen schwarzes Eisenholz bekannt; schönblühende, nette Sträucher oder Bäume der heißen Zone.

**Gartenampfer**, f. u. Ampfer.

**Gartenampfer**, der gemeine Spinat.

**Gartenbaldrian**, der große Baldrian.

**Gartenbohne**, f. u. Bohnen.

**Gartenchypresse**, f. u. Chypresse.

**Gartendistel**, gemeine Artischocke.

**Gartenendivie**, der gewöhnliche Endivie.

**Gartenepich**, gemeine Petersilie.

**Gartengurke**, gemeine Gurke.

**Gartenhaberwurzel**, die spanische Scorzoner.

**Gartenkerbel**, f. v. a. Kleitenkerbel.

**Gartenmelisse**, die gebräuchliche Melisse.

**Gartenmistel**, f. Mistel.

**Gartenmohn**, gefüllter Mohn. \*)

**Gartensaturei**, f. v. a. Bohnenkraut.

**Gartenwurz**, f. v. a. Weisfuß.

**Garthagen**, f. v. a. Weisfuß.

**Gasten**, f. v. a. Gerste.

**Gatta Cambo**. Gatta Gambeer, Gatta Gambir, der abstringirende Extract aus dem ausgepressten und ausgekochten Saft der Blätter und Zweige des Gambirstrauchs; wird auch zu einer falschen Sorte des Katchu benutzt, welche im Handel in würfelförmigen Stücken vorkommt.

**Gauchhafer**, f. Hafer. Art: Flughäfer.

**Gauchheil** (*Anagallis*), Gattung der Familie Primelgewächse, mit 5theiligem Kelch; radförmiger, kurzröhriger, 5theiliger Blumenkrone; 1fächeriger Kapsel. Art: Acker-G. (*A. arvensis*), mit niederliegendem, 4kantigem, ausgebreitetem, ästigem Stengel, gegenständigen oder zwirteligen, sitzenden, eirunden Blättern; blattwinkelständigen, langgestielten, weißen und rothen, feingekerbten Blumen; ist einjährig, blüht im Juli — August auf Aekern, in Gärten und Weinbergen. Ihr Geschmack ist schleimig-säde, dann bitterscharf, der Extract soll auf Thiere tödtlich wirken, ebenso der Samen auf kleine Vögel; früher wurde diese Pflanze gegen Unterleibsstockungen, Leber-

\*) Was sich unter der Bezeichnung Garten- u. s. w. hier nicht findet, siehe unter dem betreffenden Artikel, z. B. Melisse, Primel, Salat von Gartenmelisse &c.





verhärtung, Wassersucht, sogar gegen Fallsucht angewendet, ist aber jetzt nicht mehr gebräuchlich, obschon er, in Wein gesotten und Wunden damit gewaschen, sehr heilsam ist. Der Saft ist gut gegen Wassersucht, Leber- und Nierenverstopfungen, Harnsteine. Der ausgetretene After tritt zurück, wenn man G. auflegt. — Blauer G. (*A. coerulea*), von voriger Art nur durch die gewöhnlich blauen, auch weißen Blumen wesentlich unterschieden, ist in ihrer Wirkung weniger kräftig. In Mittelamerika wird der dort einheimische wechselblättrige G. bei Gonorrhöe, der myrtenblättrige G. zur Beförderung der Nachgeburt bei Frauen benützt.

**Gaultherblume**, f. v. a. *Mimulus*.

**Gauchheil.**

**Gaultherie**, (*Gaultheria*), Gattung der Familie Haidegewächse, mit 5spaltigem, sich vergrößern- dem und dann die Kapsel einschließendem Kelche; 5zähliger, eirunder Blumentrone. — Arten: Niederliegender G. (*G. procumbens*), niedriger, immergrüner, kahler Strauch mit aufsteigenden Aesten, verkehrt-eirunden, lederigen, gesägten Blättern; röthlich-weißer Blume. Blüht in Nordamerika im Juni — Sept. an sandigen Orten. Die Blätter werden als Thee benützt, die Früchte gegessen. Die in Mittelasien einheimische, wohlriechendste G. zeichnet sich, wie dieß schon ihr Name besagt, durch ihren Geruch aus. — Eßbare G. (*G. Schallon*), aufrechte, mit steifhaarigen Aesten, kurz gestielten, bleibenden, spitzen, gesägten Blättern; blattwinkel- und endständigen Blüthentrauben; weißer oder fleischrother Blume. Im Westen von Nordamerika häufig vorkommend. Die Früchte sind dort eine beliebte Speise.

**Gedдах-Gummi**, wenig durchsichtige, dunkelgelbe oder röthliche Sorte des arabischen Gummi's, in rundlichen Stücken; klebt beim Rauen in den Zähnen und löst sich in Wasser nicht völlig auf.

**Gedenkmei**n (*Omphalodes*), Gattung der Familie Rauchblätter, mit 5theiligem Kelche, tellerförmiger, 5spaltiger Blumentrone. Art: Frühlings-G. (*O. verna*), mit braunem, schiefem oder wagrechtem Wurzelstocke; Zerlei Stengeln; (nämlich längeren, unfruchtbaren, niederliegenden, wieder wurzelnden und aufrechten oder aufsteigenden, blüthentragenden), gestielten, fast kahlen, herzeirunden und eirund-lanzettigen Blättern; schön hell-blauen, armblüthigen Blumentrauben; glatten Schließfrüchten. Ist ausdauernd, blüht im April wild in waldigen Berggegenden, am häufigsten aber in Gärten als Zierpflanze.

**Geduldampfer** und **Geduldkraut**, f. v. a. *Rumex patientia*.

**Gefüllte Blumen** sind solche, deren sämtliche Staubgefäße, auch wohl Griffel und Nektarien, sich in Blumenblätter, oder bei zusammengesetztem Bau, deren Scheibenblümchen sich in Strahlenblumen verwandelt haben.

**Gehlwied**, in Mecklenburg f. v. a. Dotterweide.

**Geigenharz**, das Harz von der Zwergkiefer, f. u. Kiefer.

**Geigenholz**, f. v. a. *Citheroxydon*.

**Geißbart**, f. Keulenmorchel. — Im Elsaß f. v. a. gemeine Pfrieme oder Bockswurrt.

**Geißblatt** (*Caprifolium*), Gattung der Familie Geißblattgewächse, zwittrig, mit überwiebigem Kelche; kleinem, fünfzähligen, bleibendem Saume; röhriger Blumentrone; gekrönter Beere. Arten: Italiisches G. (*C. italicum*), ziemlich hoher Strauch, mit schlingenden Aesten; gegenständigen, ovalen, ganzrandigen, unten gestielten, gegen oben immer mehr im Grunde verwachsenen Blättern; wirteligem Blüthenskopfe; weißlicher



**Ader-Gauchheil.**



**Gaultherie.**